

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen DMS 2008

Durchführungsbestimmungen für die Landesliga Hamburg

Ausschreibung für die Stadtliga Hamburg

1. Wettkampfbestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen(WB), die Rechtsordnung (RO), die Lizenzordnung und die Antidoping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS). Es erfolgt Handzeitnahme.

Achtung – NEU!!!

In der Landesliga Hamburg findet ein Vorkampf und ein Endkampf statt. Im Vorkampf starten jeweils 12 Mannschaften, im Endkampf jeweils die besten 8 Mannschaften aus dem Vorkampf. Die zwei letztplatzierten aus dem Vorkampf steigen in die Stadtliga ab.

Mannschaften, die nicht am Landesliga Endkampf teilnehmen, bekommen 85,00€ zurück erstattet.

Die **Stadtliga** Hamburg wird dagegen gleich als Endkampf ausgeschrieben.

Es gilt für die Landesliga und Stadtliga folgendes Wettkampfprogramm, welches in jedem Abschnitt jeweils vollständig in folgender Wettkampffolge ausgetragen wird:

	<u>1.Abschnitt</u>	<u>2.Abschnitt</u>			
WK-Nr.:	1	35	100m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	2	36	100m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	3	37	200m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	4	38	200m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	5	39	100m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	6	40	100m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	7	41	200m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	8	42	200m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	9	43	100m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	10	44	100m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	11	45	50m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	12	46	50m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	13	47	200m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	14	48	200m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	15	49	800m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	16	50	1500m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	17	51	50m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	18	52	50m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	19	53	200m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	20	54	200m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	21	55	100m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	22	56	100m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	23	57	200m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	24	58	200m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	25	59	50m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	26	60	50m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	27	61	400m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	28	62	400m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	29	63	50m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	30	64	50m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	31	65	400m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	32	66	400m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	33	67	100m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	34	68	100m	Freistilschwimmen	Männer

2. Ab- und Aufstiegsregelung:

Bei Verzicht auf den Aufstieg verbleibt diese Mannschaft in der Liga; die nächstplatzierte Mannschaft kann aufsteigen.

2. Bundesliga und höchste Landesverbandsligen

- Die beiden letztplatzierten Mannschaften der 2. Bundesliga steigen in die höchste Landesverbandsliga ab. Die beiden punktbesten Mannschaften der regional zugehörigen höchsten Landesverbandsligen (übergreifende Wertung) steigen in die 2. Bundesliga auf.
- Steigen aus der 1. Bundesliga mehr Mannschaften in eine Liga der 2. Bundesliga ab, als aus dieser in die 1. Bundesliga aufsteigen, müssen so viele Mannschaften aus der betroffenen Liga absteigen, dass jeder Liga wieder 12 Mannschaften angehören.
- Steigen mehr Mannschaften aus einer Liga der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga auf, als in diese absteigen, steigen so viele nächstplatzierte Mannschaften aus den zugehörigen Landesverbandsligen in die 2. Bundesliga auf, dass jeder Liga wieder 12 Mannschaften angehören. Die zuvor ermittelten Absteiger können dabei nicht wieder aufsteigen.

Landesverbandsligen und weitere Ligen (z.B. Landesliga/Stadtliga)

Die Auf- und Abstiegsregelung aller weiteren Ligen ist analog zur Auf- und Abstiegsregelung der 1. und 2. Bundesliga durchzuführen.

3. Teilnahme, Termine:

Alle Ligen schwimmen ihren Durchgang in zwei Abschnitten. Die genauen Wettkampfzeiten werden zusammen mit der Einteilung der Mannschaften bekannt gegeben.

In der **Landesliga starten** die in der Anlage genannten 24 Mannschaften. Die Durchgänge finden an folgenden Terminen statt:

	Datum	Ort	Ausrichter
Landesliga Vorkampf	01./02. November 2008	LLZ Dulsberg	AMTV-FTV
Landesliga Endkampf	16. November 2008	LLZ Dulsberg	Wandsbeker TB

Die Mannschaften können in den Abschnitten nicht getauscht werden.

	Datum	Ort	Ausrichter
Stadtliga	9. November 2008	LLZ Dulsberg	SGS Hamburg

Zeitplan für die Stadtliga erfolgt nach Meldeschluss. Die Stadtliga findet komplett am 9.11.08 statt. Je nach Anzahl der Meldungen werden 2 Durchgänge Platz 1-8 und 9-Rest durchgeführt.

Die Mannschaften können in den Abschnitten getauscht werden. Tauschwünsche sind jeweils abzuklären und unter Angabe der Tauschpartner bei der Meldeanschrift anzuzeigen.

Der Veranstalter behält sich vor, bei "Überhängen" ggf. männliche und weibliche Mannschaften zusammen und über 1500m F ggf. zwei Aktive auf einer Bahn starten zu lassen.

4. Anzahl der Starts, Disqualifikation und Nachschwimmen:

Jeder Schwimmer darf nur in fünf Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann derselbe oder ein anderer Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann derselbe oder ein anderer Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzung der §§ 8 Abs. 1, 15 WB nicht erfüllte. An der DMS 2008 dürfen Aktive der Jahrgänge 98 und älter teilnehmen.

5. Startrecht der Schwimmer im Vor- und Endkampf:

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfsjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

Schwimmer, die im Vorkampf des DMS für einen Verein geschwommen sind, dürfen, nach einem Startrechtwechsel, im Endkampf nicht für einen neuen Verein starten.

6. Wertung und Platzierung:

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der schwimmsportlichen Leistungstabelle des DSV in der aktuellen Ausgabe, die Daten und Erläuterungen stehen auf der Homepage des DSV zur Verfügung. Die Ergebnisse des Vorkampfes werden zur Einteilung der Meister-, Aufstiegs- und Abstiegsrunden und zur Bahnverteilung für den Endkampf verwendet. Im Endkampf startet jede Mannschaft ohne die Punkte des Vorkampfes (Start mit Null Punkten).

Eine Mannschaft, die innerhalb des Vorkampfes oder Endkampfes in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, steigt unabhängig von der Teilnahme am Auf- oder Abstiegskampf in die nächst niedrigere Liga ab.

Sind am Ende eines Vorkampfes/Endkampfes mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

7. Bahnverteilung:

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Vorkampf wird entsprechend dem Punktestand des DMS des Vorjahres gesetzt. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1.(2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2.

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Endkampf erfolgt entsprechend WB § 121, Abs. 2, nach dem Punktestand der Mannschaften aus dem Vorkampf und gilt für **alle** Wettbewerbe.

(kein rollierendes System, gleiche Bahn während der gesamten Veranstaltung !)

In der Stadtliga erfolgt das rollierende System!!!

8. Teilnehmerlisten, Startkarten:

Bis **drei Tage vor Wettkampfbeginn** sind die Teilnehmerlisten mit Namen, Vornamen und Jahrgängen aller zum Einsatz kommenden Schwimmer dem jeweiligen Ausrichter zuzusenden, damit eine ordnungsgemäße Computereingabe erfolgen kann.

Ausgefüllte **Startkarten** sind zum Start mitzubringen.

9. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest

Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr 2008 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist bei Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.

10. Meldeschluss/Meldeanschrift:

Die Meldungen für die **Stadtliga** sind schriftlich (formlos) **bis Sonntag, 19. Oktober 2008**, an Sven Gennerich, Lutherallee 2b, 21614 Buxtehude, Fax: 04161-995297 (ab 29.09.)

E-Mail: sven.gennerich@sgshamburg.de

11. Meldegeld:

Das Meldegeld beträgt für die **Stadtliga Euro 115,00** und für die **Landesliga Euro 200,00** pro Mannschaft und ist bis zum **26. Oktober 2008** auf das Konto des HSV bei der HASPA Konto Nr. 1211/120900 (BLZ 200 505 50) einzuzahlen, da sonst die Mannschaft nicht zum Start gelassen werden kann.

Mannschaften, die nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe unbesetzt bleiben, haben ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in doppelter Höhe des Meldegeldes zu zahlen.

12. Kampfrichter:

Jeder Verein (einschl. Ausrichter) muss pro gemeldete Mannschaft zwei Kampfrichter mit gültiger Kampfrichterlizenz stellen. Eventuell nicht benötigte Kampfrichter haben sich als Ersatzkampfrichter in das Protokoll aufnehmen zu lassen. **Für nicht gestellte, aber laut Meldeergebnis einberufene Kampfrichter wird pro Abschnitt eine Ordnungsgebühr in Höhe von Euro 30,00 erhoben.** Dem Wettkampfprotokoll wird eine Liste über die nicht gestellten Kampfrichter beigefügt, die Grundlage für die Einleitung der Ordnungsmaßnahme ist.

Aktive aus den gemeldeten Mannschaften können nicht in einem Abschnitt schwimmen und gleichzeitig als Kampfrichter eingesetzt werden. Dieses führt zur Disqualifikation der Mannschaft.

13. Start, Zeitmessung

Entsprechend § 125 Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung die **“Ein-Start-Regel“** festgelegt. Die Wettkämpfe in allen Ligen des DMS werden mit Handzeitnahme gemäß § 133, Abs. 3 + 6 WB durchgeführt.

14. Ergebnisdienst, DMS 2008:

Alle Vereine und Startgemeinschaften müssen für jede teilnehmende Mannschaft das **vollständig** ausgefüllte **DSV-Formblatt in einfacher Ausfertigung** spätestens **3 Tage** nach dem Wettkampf bei Sven Gennerich, Lutherallee 2b, 21614 Buxtehude, Fax 04161/995297, E-Mail: sven.gennerich@sgshamburg.de einreichen. Verspätete oder unvollständige Formblätter werden nicht anerkannt, so dass die entsprechende Mannschaft nicht gewertet wird. Näheres hierzu regeln die jeweiligen Ausrichter.

Zur Auswertung für die DSV-Bestenliste ist die Ergebnisdatei per DSV-Lizenzsystem an den Sachbearbeiter Bestenliste Thomas Ehrhardt, zu senden. Die Zusendung eines Papier-Protokolls entfällt und ist nicht notwendig.

Die nach dem Ergebnis der DMS-Stadtliga 2008 auf den Rängen 1 - 5 platzierten Mannschaften/ Vereine haben bis zum Sonntag, 30. November 2008, schriftlich ihre Bereitschaft zum Aufstieg in die Landesliga anzuzeigen. Keine Meldung bedeutet Verzicht. Für die Landesliga 2009 ist ein Startverzicht ebenfalls bis zum Sonntag, 30. November 2008, zu erklären. In diesem Fall steigt ggf. eine Mannschaft weniger ab.

Sven Gennerich
Sachbearbeiter DMS